



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**
Nah bei Ihnen

Pressemitteilung des Gesundheitsverbunds HBH-Kliniken Singen

05.03.2012



Taschen für einen guten Zweck

Kreative Unterstützung für chronisch kranke Kinder

Singen. Schön bunt und praktisch, das sind die Taschen, die Renate Martin und Christine Karrer in Eigenarbeit erstellen. Die beiden Radolfzellerinnen setzen seit 2009 eine tolle Idee in die Tat um und sammeln damit erfolgreich Geld für gute Zwecke. Renate Martin, von Beruf Polsterin, hatte die Idee Stoffstücke aus aussortierten Musterbüchern zu Taschen zu verarbeiten und diese für einen guten Zweck zu verkaufen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Christine Karrer setzt sie diese Idee gekonnt und kreativ in die Tat um. Bis zu vier Stunden wird dabei an einer Tasche genäht.

Die Nachfrage nach den individuellen Einkaufshilfen ist mittlerweile so groß, dass die beiden Frauen rund 400 Taschen im Jahr verkaufen. Zwei Mal im Jahr bedenken die beiden engagierten Taschnäherinnen aus dem Verkaufserlös gemeinnützige Einrichtungen mit einem großzügigen Scheck. Mittlerweile bekommen sie bei ihrer Arbeit Unterstützung von Uschi Holzer aus Singen. Die Seniorin fertigt Patchwork-Taschen, die sie den beiden Radolfzellerinnen zum Verkauf zur Verfügung stellt.

Der zweite Scheck des vergangenen Jahres in Höhe von 2657 Euro ging an den Verein „Bunter Kreis – Leben geben“. Prof. Dr. Werner Rosendahl, Kinderarzt i. R. und Vorsitzender des Vereins, und sein Stellvertreter Chefarzt Dr. Andreas Trotter konnten den Scheck in der Kinderklinik des Singener Krankenhauses aus den Händen von Christine Karrer und Renate Martin entgegen nehmen. Der Verein wurde bereits zum zweiten Mal von den beiden Radolfzellerinnen unterstützt.

Das Geld ist gut angelegt, freute sich Trotter, denn es kommt (schwer)kranken Kindern und deren Eltern zu Gute. Der Verein „Bunter Kreis – Leben geben“ bietet eine ganzheitliche und familienorientierte Nachsorge für chronisch kranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Region Singen-Villingen-Schwenningen an. Die Nachsorge wird durch ein interdisziplinäres Team aus Kinderkrankenschwestern, Sozialpädagogen, Kinderärzten, Psychologen und Seelsorgern gewährleistet. Die Hilfe setzt im Übergang von einer stationären Betreuung im Krankenhaus zur Betreuung in der Familie an und ist für betroffene Kinder und deren Eltern „ein echter Segen“, so Rosendahl in seinen Dankesworten. (1900 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Hinweis: Mehr Infos zum Verein, der für seine Arbeit auf Spenden angewiesen ist, gibt es unter www.bunterkreis-lebengeben.de

So kreativ kann Hilfe sein: Den Erlös über 2657 Euro aus dem Verkauf selbst genähter Taschen konnten Christine Karrer und Renate Martin (re im Bild) an die Vorsitzenden des Vereins „Bunter Kreis – Leben geben“, Prof Werner Rosendahl und Chefarzt Dr. Andreas Trotter, und an die beiden Kinderkrankenschwestern in der Nachsorge Rita Böger und Carmen Zimmermann in der Singener Kinderklinik überreichen. Bild: aj

Pressekontakt: Andrea Jagode, Pressesprecherin des HBH-Klinikverbunds, Tel. 07731/89-1407